

RADIKALISIERUNG UND DE-RADIKALISIERUNG IN DEUTSCHLAND

EINE GESAMTGESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNG

HERAUSGEGEBEN VON

MAGDALENA VON DRACHENFELS

PHILIPP OFFERMANN

CARMEN WUNDERLICH

Inhalt

Eine Einleitung zum Band	1
<i>Magdalena von Drachenfels // Philipp Offermann // Carmen Wunderlich</i>	
A Diskussion der Grundbegriffe	3
Warum wir nicht vom „Extremismus“ reden sollten	5
<i>Simon Teune</i>	
Warum wir einen weiten Begriff von Radikalisierung brauchen.....	11
<i>Hande Abay Gaspar // Christopher Daase // Nicole Deitelhoff // Julian Junk // Manjana Sold</i>	
Wir brauchen einen weiten Begriff von Radikalisierung – aber nicht immer und überall!	17
<i>Aziz Dziri</i>	
B Mehr als die Summe der Teile?	25
Irritierende ideologische Gemeinsamkeiten: Warum wir von Brücken-Dispositiven sprechen sollten.....	27
<i>David Meiering</i>	
Gemeinsame Elemente in den Ideologien von Rechtsextremistinnen bzw. Rechtsextremisten und Islamistinnen bzw. Islamisten.....	35
<i>Till Baaken // Maximilian Ruf</i>	
Online- oder Offline-Radikalisierung – oder doch ein Mix?.....	43
<i>Hande Abay Gaspar // Manjana Sold</i>	
C Sozialpsychologische Sicht auf Radikalisierung.....	49
Persönlichkeit oder Gruppe: Wo liegen die Wurzeln extremistischer Radikalisierung?	51
<i>Fabian Srowig // Andreas Zick</i>	
Alle krank? Die Psycho(patho)logie individueller Radikalisierung.....	59
<i>Katharina Seewald</i>	

D	Radikalisierung: Eine gesamtgesellschaftliche Angelegenheit?	65
	Radikalisierung der Gesellschaft? Ein Streitgespräch	67
	<i>Oliver Decker // Christian Joppke</i>	
	Radikalisierung in der Migrationsgesellschaft – wo liegen die Ursachen ethnisch-nationalistischer Mobilmachung?	75
	<i>Kemal Bozay</i>	
	Deutschlands pluralistische Gesellschaft und seine umstrittene religiöse Prägung.....	83
	<i>Magdalena von Drachenfels</i>	
E	Chancen und Risiken der praktischen Deradikalisierungs- und Präventionsarbeit	91
	Mehr als nur Dienstleister: Zivilgesellschaftliche Präventionsarbeit in Deutschland	93
	<i>Götz Nordbruch</i>	
	„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“? Sicherheitspolitisches vs. pädagogisches Handeln in der Extremismusprävention.....	101
	<i>Dennis Walkenhorst // Maximilian Ruf</i>	
	Radikalisierung als Flucht und kommunale Präventionsarbeit als Chance	107
	<i>Janusz Biene</i>	
	Herausforderungen und Grenzen von Online-Gegennarrativen	117
	<i>Alexander Meleagrou-Hitchens // Lorenzo Vidino</i>	
	Radikalisierungsprävention – alles da, wo es sein muss?	125
	<i>Michael Kiefer</i>	
	Das (zu) weite Feld der Prävention oder: Wo Prävention beginnen und enden sollte	131
	<i>Frank Greuel</i>	

F	Ausblick in das Handlungsfeld	137
	Funktionsweise und Wirkung von Ansätzen der Extremismusprävention	139
	<i>Andreas Armbrorst</i>	
	Ein Plädoyer für gegenstandsangemessene Evaluationsforschung	145
	<i>Björn Milbradt</i>	
	Weder übertreiben noch ignorieren: Religion in der praktischen Deradikalisierung und Extremismusprävention	151
	<i>Maximilian Ruf // Till Baaken</i>	
	Ausstiegsberatung, Verschwiegenheit, Zeugnisverweigerungsrecht – und unsere schlechte nationale Vertrauenslage.....	159
	<i>Tobias Meilicke // Harald Weilnböck</i>	
	Fazit: Stärkung der gesamtgesellschaftlichen Zusammenarbeit durch Dialog und Wissenstransfer	167
	<i>Magdalena von Drachenfels // Philipp Offermann Carmen Wunderlich</i>	
	Autorinnen- und Autorenverzeichnis.....	177